

Kunstmeile Gerresheim mit 22 Ausstellungsorten

Am 21. Mai zum zwölften Mal offene Ateliers

Gerresheim. Es ist zwar noch etwas Zeit, aber aufgrund der Vielfalt der Teilnehmer an der Kunstmeile Gerresheim am 21. Mai empfiehlt es sich für Interessierte, frühzeitig die Planung für diesen Nachmittag zwischen 12 und 18 Uhr in Angriff zu nehmen. Inzwischen findet diese besondere Form eines „Tages der offenen Ateliertür“ bereits im zwölften Jahr statt. Das Kunstspektrum umfasst Arbeiten wie Collagen, Fotografien, Grafiken, Malereien, Schmuck, Objekten, Plastiken, Siebdruck, Zeichnungen und Steinbildhauerei.

Natürlich sind auch die Räumlichkeiten, in denen ausgestellt wird, durch ihren persönlichen Charme einen Besuch wert. Zu diesem Anlass können Neugierige den Kunstschaffenden einmal über die Schulter schauen oder die Atmosphäre der unterschiedlichsten Ausstellungsorte auf sich wirken lassen. Da es sich zudem fast ausschließlich um Gerresheimer Ateliers handelt, lädt das Event dazu ein, die Besuche mit einer Radtour oder einer kleinen Von-Ort-zu-Ort-Wanderung zu ver-

knüpfen.

Insgesamt 22 Künstler laden zwischen Rennbahnstraße im Norden und Gödinger Weg im Süden zur Gerresheimer Kunstmeile ein. Kurze Wege haben die Teilnehmer zum Beispiel an der Straße Am Poth: An der Hausnummer 1 zeigt Detlev Schümmer „dramatische“ Fotoarbeiten, etwa von der Glashütte oder der Düsseldorfer Rheinfront, beruflich arbeitet er eigentlich als Schuhmacher und hat am Poth auch seine Werkstatt. Am Poth 4 präsentieren Gert Blankenstein und sein Gast Dorothee Büsse Malerei und Plastiken, lediglich ins Erdgeschoss müssen Besucher wechseln, um im Art Room die Kunst (Malerei, Grafik, Objekte) von Thomas Schrage, Margret Langen und Gast Wolfgang Winkler zu sehen. Am Poth 5 schließlich zeigt Inken Heske in ihrem „SchauRuhm“ ungewöhnliche Objekte, Collagen sowie Malerei.

Sämtliche Künstler der Kunstmeile Gerresheim finden sich unter www.kunstmeile-gerresheim.de. arc